



HÜTTENBUSCH

ERNTEFEST



Umzug am Samstag

Programmänderungen beim 65. Hüttenbuscher Erntefest

Hüttenbusch. Wer sagt eigentlich, dass bei einem Erntefest der bunte Nachmittag immer sonnabends und der Festumzug immer sonntags stattfinden muss? In Hüttenbusch ist das jedenfalls nicht in Stein gemeißelt. Wie einige andere Erntefestkomitees in der Region, tauschen auch die Hüttenbuscher die beiden Programmpunkte in diesem Jahr und schicken die Erntewagen am Samstag los.

Von Freitag, 9. bis Sonntag, 10. September wird das 65. Hüttenbuscher Erntefest ausgerichtet. Ob sich die Programmänderung bewährt, wird sich zeigen. Gegen die neue Route beim Umzug hatten sich viele Besucher vor zwei Jahren gesträubt, sodass seit 2016 wieder die alte Route gefahren wird. Ob ihnen auch der traditionelle Sonntags-Termin so heilig ist?

Laternenumzug und Feuerwerk zum Festbeginn

Allgemein setzt man im Programm auf Altbewährtes. Der Freitag ist und bleibt, wie fast überall, vor allem den Kindern vorbehalten. Vorher gibt es aller-

dings noch einen nicht ganz so alltäglichen Programmpunkt: Ab 18.30 Uhr werden die Besucher mit brasilianischen Grillspießen verwöhnt. Bei gutem Wetter findet das Essen draußen statt. Für firsich gegrillte Spieße und Salatbuffet zahlen die Gäste 16,90 Euro pro Person. Anmelden kann man sich unter 04794/4454743.

Der Laternenumzug startet um 20 Uhr am Schützenhof. Er führt über Mühlendamm, Jungfernstieg, Am Bahnhof. Dort, beim ehemaligen Raiffeisengelände, gibt es dann ein Püschchen, das den Kindern sehr gelegen kommen dürfte. Die Erntefestvereinigung nutzt diese Gelegenheit, um süße Bonschen an die Teilnehmer zu verteilen. Weiter geht die Tour über Schulstraße, Hüttenbuscher Straße, Mühlendamm und zurück zum Festplatz am Schützenhof. Kaum sind die Bonbons aufgelutscht, gibt es hier auch schon wieder kostenloses Eis für die teilnehmenden Kinder. Außerdem werden Chips für rasante Autoscooterfahrten verteilt. Das Ende des ersten Erntefesttages besiegelt ein großes Feuerwerk.

Festumzug und Party am Sonnabend

Die Königsdisziplin eines jeden Erntefestes - der Umzug - steht vielerorts am Sonntag an. Manchmal muss man Traditionen aber auch infrage stellen. Deshalb gibt es den Höhepunkt der Festlichkeiten in diesem Jahr schon am Samstagnachmittag. Ab 16.30 Uhr formieren sich Erntewagen und Fußgruppen beim Festplatz am Schützenhof. Die Anfahrt ist nur aus Richtung Neu St. Jürgen, also über Dorfstraße und Mühlendamm möglich.

Dann haben die Erntedank-Jünger bis 20 Uhr Zeit, dem ganzen Ort ihre kreativen Ideen in Form von Erntewagen oder Verkleidungen zu präsentieren. Zu besagter Uhrzeit beginnt nämlich die Ernteparty, die sicherlich keiner verpassen will. Nach mehreren Stunden in der hoffentlich prallen Sonne und dem Genuss einiger flüssiger Ernterzeugnisse dürften die Gäste aus dem ganzen Landkreis auch schon in bester Stimmung sein, um mit DJ Toddy in den Abend

zu starten. Währenddessen lässt die Jury sich noch zwei Stunden Zeit, um die schönsten Wagen unter den Teilnehmern auszuwählen. Die Gewinner gibt sie dann gegen 22 Uhr bekannt.

Bunter Nachmittag am Sonntag

Der bunte Nachmittag fällt natürlich nicht einfach weg. Kaffee und Kuchen, Festreden von Bürgermeister Stefan Schwenke, Ortsvorsteher Friedrich Karl-Schröder und jede Menge gute Unterhaltung gibt es am Sonntag ab 14.30 Uhr. Zu Beginn hält Pastor Sievers eine kurze Andacht, dann startet das Programm, in dem unter anderem wieder die beliebten Cheerleader aus Bremen, die Quasselstrippen und die Kinder aus Hüttenbusch vertreten sind. Zu einem guten Erntefest gehört eine Tombola, das gilt auch für Hüttenbusch. Die Gewinner derselben werden nach dem bunten Nachmittag gegen 17 Uhr gezogen. Als Hauptpreis gibt es eine Torfkahnfahrt für 16 Personen zu gewinnen. So schnell geht das 65. Erntefest in Hüttenbusch dann auch wieder vorbei.